

Bayerisches

Reisebureau

SCHENKER & Co.

München

Promenadeplatz 5.

BAYERISCHES REISEBUREAU
SCHENKER & C^o., MÜNCHEN

PROMENADEPLATZ 5.

Fahrkartenausgabe u. Gepäckabfertigung der Kgl. Bayer. Staatseisenbahnen.

Agentur der Int. Eisenbahn-Schlafwagen-gesellschaft.
Agentur des Weltreisebureau H. Gaze & Sons, Ltd.
Hauptagentur des Norddeutschen Lloyd Bremen und Billet-
ausgabe aller anderen Dampferlinien.

Vorverkauf aller Arten Eisenbahn-
fahrkarten.

Ausgabestelle München Stadt für
zusammenstellbare Fahrscheinehefte.

Schlafwagenplätze für alle Schlaf-
wagen- und Luxuszüge Europas.

Platzkarten für D-Züge.

Internationale zusammenstellbare
Fahrscheinehefte nach allen Ländern
der Erde.

Schiffsbillete für alle Dampferlinien
von und nach allen Häfen der Welt.

Kostenfreie Auskunft über alle Verkehrsangelegenheiten.

WELTAUSSTELLUNG PARIS 1900.

BESTE ARRANGEMENTS.

Hôtelcoupons für über 1000 Hôtels.

Gesellschaftsreisen und Sonder-
fahrten nach allen Ländern der Erde.
Programme kostenfrei.

Gepäckabfertigung als Passagier-,
Eil- und Frachtgut.

Reischand- und Kursbücherverkauf.

Reiseunfall- u. Gepäckversicherung.

Geldwechsel. Ausfertigung von
Cheques und Kreditbriefen.

PROGRAMME KOSTENFREI.



UNIVERSAL TOURIST OFFICE
SCHENKER & C^o., MUNICH
PROMENADEPLATZ 5.

OFFICIAL BOOKING OFFICE OF THE ROYAL BAVARIAN
STATE RAILWAYS.

AGENTS OF HENRY GAZE & SONS, LTD.
TOURIST OFFICES.

DIRECT TICKETS AND CIRCULAR TOURS THROUGHOUT THE WORLD.

CABIN BOOKING OFFICE FOR NORTH GERMAN LLOYD
AND ALL OTHER LINES.

STEAMERTICKETS ISSUED AT LOWEST OFFICIAL RATES.

HOTEL-COUPONS.

SLEEPING-CAR BERTH AND SEATS IN VESTIBULED TRAINS
SECURED (AGENCY OF THE INTERNATIONAL SLEEPING CAR CO.).

LETTERS OF CREDIT AND CIRCULAR NOTES OF ANY BANK CASHED.

FOREIGN MONIES SUPPLIED AND EXCHANGED.

GUIDEBOOKS SOLD.

LUGGAGE STORED AND FORWARDED etc.

Juan Ruiz Molina

Rambla Sta. Mónica, 6, 1.º

Quittung
über
den
Eintritts-
preis

II. Rang
Rechts
Loge
No 3
Rückplatz

Nachdruck verboten.

K. Hof- u. National-  Theater München.

II. Rang Rechts

Loge No 3

Rückplatz

Nur für diesen Tag gültig



Bühnenfestspielhaus zu Bayreuth.

Sitzplatz № 0069 links obere Galerie.

2. Aufführung

Parsifal

von RICHARD WAGNER

Montag, den 31. Juli 1899, Nachmittags 4 Uhr.

2

Der Portier hat den Auftrag Damen mit Hüten
nicht eintreten zu lassen.

Le Concierge a l'ordre de refuser l'entrée aux
dames portant des chapeaux.

The doorkeeper has strict orders to refuse
admittance to any ladies wearing hats or bonnets.

Bühnenfestspielhaus zu Bayreuth.

Sitzplatz № **0466** links Thüre IX

Der Ring des Nibelungen.

Erster Cyclus 1899.

Rheingold	22. Juli, Nachmittags 5 Uhr
Die Walküre	23. „ „ 4 „
Siegfried	24. „ „ 4 „
Götterdämmerung	25. „ „ 4 „

Der Portier hat den Auftrag Damen mit Hüten
eintreten zu lassen.

Concierge a l'ordre de refuser l'entrée aux
portant des chapeaux.

The doorkeeper has strict orders to refuse
entrance to any ladies wearing hats or bonnets.

Bühnenfestspielhaus zu Bayreuth.

Sitzplatz № 0051 links obere Galerie.

1. Aufführung

Parsifal

von RICHARD WAGNER

Samstag, den 29. Juli 1899, Nachmittags 4 Uhr.

1

Der Portier hat den Auftrag Damen mit Hüten
nicht eintreten zu lassen.

Le Concierge a l'ordre de refuser l'entrée aux
dames portant des chapeaux.

The doorkeeper has strict orders to refuse
admittance to any ladies wearing hats or bonnets.

Bühnenfestspielhaus zu Bayreuth.

Sitzplatz № 0080 links obere Galerie.

1. Aufführung

1 Die Meistersinger von Nürnberg

von RICHARD WAGNER

Freitag, den 28. Juli 1899, Nachmittags 4 Uhr.

Der Portier hat den Auftrag Damen mit Hüten
nicht eintreten zu lassen.

Le Concierge a l'ordre de refuser l'entrée aux
dames portant des chapeaux.

The doorkeeper has strict orders to refuse
admittance to any ladies wearing hats or bonnets.



Contremarken werden
keine abgegeben.

LÖWENBRÄUKELLER MÜNCHEN

Stiegelmaierplatz - Trambahnhaltestelle

Grossartig angelegter schönster Keller Münchens

Allabendlich brillante electrische Beleuchtung

Täglich grosse Concerte

von ein- & mehreren Musikcorps.

Ausgezeichnetes Lagerbier ad Act.-Brauerei

Löwenbräu

Vorzüglich gewählte Küche

Raum für 6000 Personen

J. Rudolph, Billetenfabrik München

Hôtel Deutscher Kaiser NÜRNBERG.



Besitzer:

KARL LOEFFTZ

Telephon N° 32.

3 Minuten vom Centralbahnhofe, Omnibus nicht nötig.

Hausdiener zu jedem Zug. Bäder im Hause.

g. Heydolph, Nürnberg



1. Hôtel
Deutscher Kaiser
2. German. Museum.
3. Nassauer Haus.
4. Lorenzer Kirche.
5. Gewerbe Mus. Neub.
6. Synagoge.
7. Hans Sachs-Standb.
8. Hans Sachs-Haus.
9. Gänsemännchen.
10. Frauen-Kirche.
11. Schöner Brunnen.
12. Rathhaus.
13. Sebaldus Kirche.
14. Moritz - Kapelle
15. Bratwurstglocklein.
16. A.Dürer-Standbild.
17. A.Dürer - Haus.
18. Kgl. Burg.
19. Petersen's-Haus.
20. Peller - Haus.
21. Aegidien-Kirche.
22. Johannes Kirchhof.

Sehenswürdigkeiten.

Pferdebahn



Germanisches Nationalmuseum.

Eintrittskarte
für eine Person.
Preis: 1 Mark

Diese Karte berechtigt zum einmaligen Eintritt
und ist auf Verlangen vorzuzeigen.

Wegweiser durch's Museum à 50 Pf. an der
Billetentasse.

Gültig nur mit Coupon.

J. Ch. Wahlbold

Antiquitäten-Handlung
Antiquities. Objets d'art.
Sehenswerthe Sammlung.
Augustinerstraße Nr. 11.

**Holzmosaik-
Bilder**
JOH. ADELHARD

Flaschenhofstrasse 18
Nähe des Bahnhofes.
Atelier sehr sehenswerth.

Nürnberger
Kunstschlosserei
Iron works — Fers forgés
Gustav Frey
Neuhäuser Taufertplatz Nr. 14.

Hotel Victoria

am Königsthor, kein Omnibus nöthig.
Einziges Hotel am Platze, durchaus
feuertücher gebaut. M. allem Comfort d.
Neuzeit ausgest. Elektr. Licht. Central-
heizung in allen Räumen. Personen-
Aufzug. Großes separates Bier- u. Café-
Restaurant. Nürnberger u. echtes Pilsener
v. faß. Sehenswerthes Weinrestaurant
zum Klosterstuhl im Souterrain. Engl.
Roß (Grill). In beiden Räumen kleine
Diners apart von 12—2 Uhr.

Besitzer: Carl Schnorr.

Quittung
über
den
Eintritts-
preis

III Rang
Rechts
Loge
No 4
Rückplatz

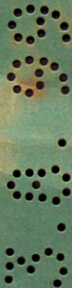
Nachdruck verboten.

K. Hof- u. National-  Theater München.

III. Rang Rechts

Loge **No 4**
Rückplatz

Nur für diesen Tag gültig



Quittung
über
den
Eintritts-
preis

III. Rang
Mittel-Loge
Rückplatz

Nachdruck verboten.

K. Residenz-Theater München.

III. Rang

Mittel-Loge

Rückplatz № 9

Das Billet ist nur für den Tag giltig, für welchen es gelöst wurde.

2



№ 01052

EINTRITTS-KARTE

zur

Ständigen Kunst-Ausstellung
der Münchener Künstler-Genossenschaft.

Preis M. 0.50.

==== Diese Karte berechtigt zum einmaligen Besuch der Ausstellung. ====

Hôtel Bayerischer Hof

173.180

MÜNCHEN,

189

186.

NOTA.

14 Teleg. comp.

comp.

^{M.} 2 50

1 40

3 90

Hôtel Bayerischer Hof
MÜNCHEN

Zimmer No.

76

Fol.

43

Hôtel Deutscher Kaiser

Electrisches Licht.

Nürnberg

Dampf-Heizung.

Besitzer: Carl Loefftz.

Rechnung

im Hotel

Datum.

1. Juli 27.

1 Logis

2.50

+ Co

1 Stenbrot 1.20

1/2 Bier 1.20

1 Cornput 50

1 Brot 15

my. 5.55

Briefe wohin?

Dankend empfangen

Karl Löfftz

Etwaige Beschwerden bitte an mich persönlich zu richten.

Hôtel Deutscher Kaiser.
Carl Loefftz.

Hôtel Bayerischer Hof.

MÜNCHEN, 1

11/5

NOTA.

2/8	<i>Drucke</i>	^{M.} 1.	^{S.} 60.
11	<i>Dep. & Commiss.</i>	3.	30.
3	<i>Dep. & Commiss.</i>	3.	30.
		8	20
		(	

No. 115.

München,

9/8.

1899.

Man bittet die Rechnungen
wöchentlich zu bezahlen.

On prie de régler les notes
chaque semaine.

Please settle the bill every
week.

Hôtel Bayerischer Hof.

Hôtel de Bavière.

Bavarian Hotel.



Haus I. Ranges.

Note für Monsieur Millet

	M.	2.	M.	2.
Transport } Report }			42	-
Wohnung { incl. Licht & Bedienung excl. Portier & Hausknecht Room { light & Service incl. porter & boots excl. Logement { éclairage & service y compris portier & valet excl.				
Frühstück } Breakfast } Dejeuner }		130		
Mittagessen } Dinner } Diner }				
Abendessen } Supper } Souper }				
Dienerschaft } Servant } Domestique }				
Omnibus		90	2	20
			44	20



Die Rechnung wird täglich
vorgelegt, um Irrungen
zu vermeiden.

Les notes se donnent
chaque jour pour éviter
des erreurs.

Bills are daily given to
avoid errors.

Nr. 115.

München, 8/8

1893.

Man bittet die Rechnungen
wöchentlich zu bezahlen.

On prie de régler les notes
chaque semaine.

Please settle the bill every
week.

Hôtel Bayerischer Hof

Hôtel de Bavière.

Bavarian Hotel.



Haus I. Ranges.

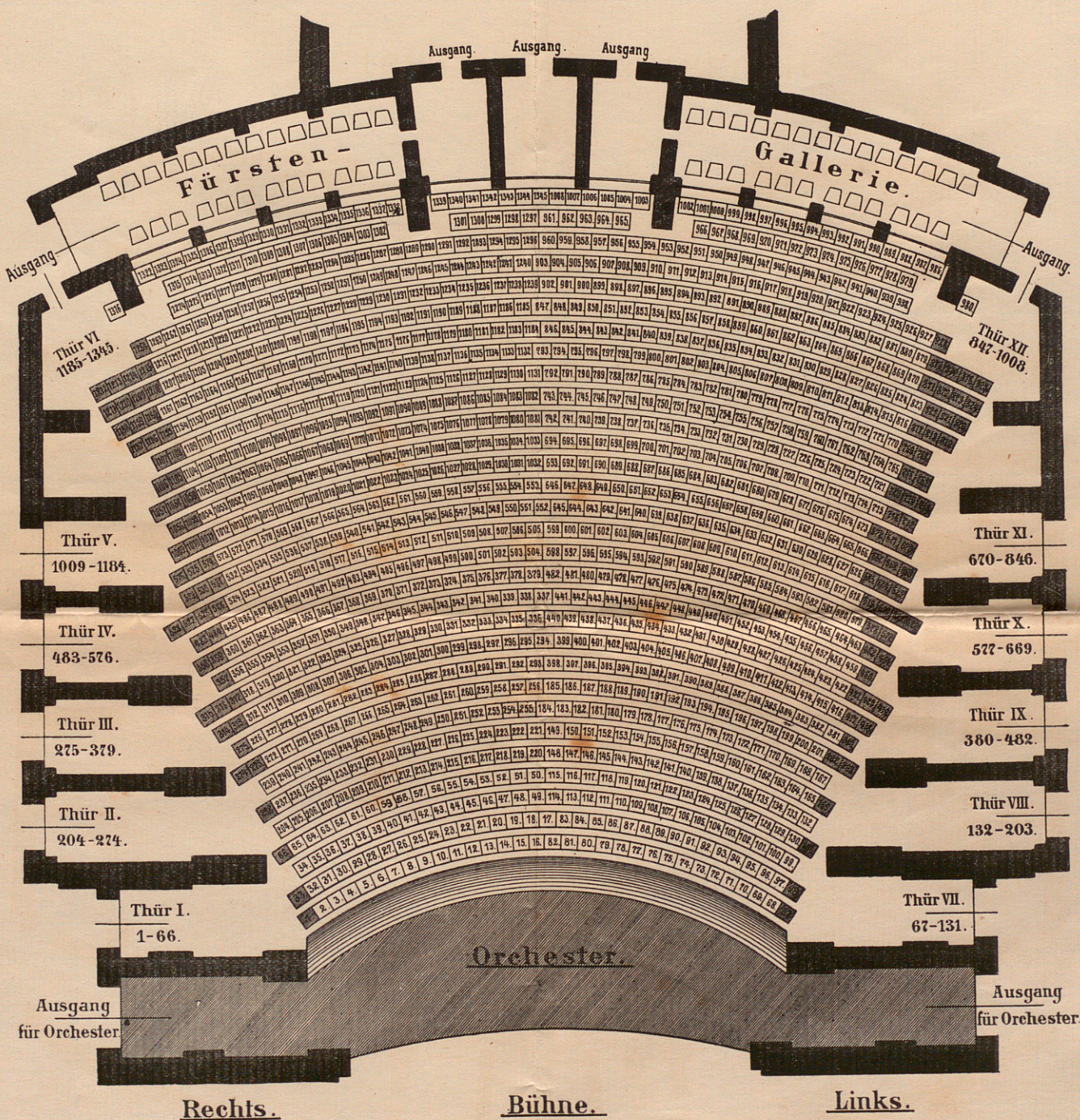
Note für Monsieur Millet

	M.	N.	M.	N.
Transport } Report }			37.70	
Wohnung { incl. Licht & Bedienung { excl. Portier & Hausknecht Room { light & Service incl. { porter & boots excl. Logement { éclairage & service y compris { portier & valet excl.			3	
Frühstück } Breakfast } Dejeuner }			130	
Mittagessen } Dinner } Diner }				
Abendessen } Supper } Souper }				
Dienerschaft } Servant } Domestique }				
Omnibus				
Mk.			42	

Die Rechnung wird täglich
vorgelegt, um Irrungen
zu vermeiden.

Les notes se donnent
chaque jour pour éviter
des erreurs.

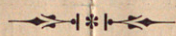
Bills are daily given to
avoid errors.



FESTSPIEL-HAUS, BAYREUTH.

Unter dem allerrh. Protektorate Sr. Kgl. Hoheit des Prinzregenten Luitpold von Bayern.
1899.

Bühnenfestspiele in Bayreuth.



Parsifal. Der Ring des Nibelungen. Die Meistersinger von Nürnberg.



Aufführungstage:

Der Ring des Nibelungen:

Das Rheingold	22. Juli
Die Walküre	23. "
Siegfried	24. "
Götterdämmerung	25. "
Die Meistersinger von Nürnberg	28. "
Parsifal	29. "
Parsifal	31. "
Die Meistersinger von Nürnberg	1. August
Die Meistersinger von Nürnberg	4. "
Parsifal	5. "
Parsifal	7. "
Parsifal	8. "
Parsifal	11. "
Die Meistersinger von Nürnberg	12. "
Der Ring des Nibelungen:	
Das Rheingold	14. "
Die Walküre	15. "
Siegfried	16. "
Götterdämmerung	17. "
Die Meistersinger von Nürnberg	19. "
Parsifal	20. "

Die Aufführungen vom Rheingold beginnen um 5 Uhr Nach-

Für die durchstrichenen Tage sind Plätze nicht mehr frei.

Für die durchstrichenen Tage sind Plätze nicht mehr frei.

mittags, diejenigen der übrigen Werke um 4 Uhr. Zwischen den einzelnen Aufzügen sind längere Pausen.

Eintrittskarten zu **Mk. 20** — für den nummerirten Sitzplatz für jeden Abend sind vom Verwaltungsrath der Bühnenfestspiele (Telegramm-Adresse: „**Festspiel Bayreuth**“) zu beziehen.

Karten zu Aufführungen des Ringes des Nibelungen werden nicht getrennt, sondern nur für den ganzen Cyclus abgegeben.

Wohnungen werden unentgeltlich vermittelt vom „Wohnungs-Comité“, dessen Bureau sich während der Festspielzeit am Bahnhofe befindet (Telegramm-Adresse: „**Wohnung Bayreuth**“).

Unmittelbar am Festspielhause befinden sich zwei grosse Restaurationen, **die zu festgesetzten, in den Restaurationsräumen durch Anschlag bekannten Preisen bewirthschaftet werden.**

An den Aufführungstagen vermitteln um 11 Uhr Nachts nach Eger, Neuenmarkt und Nürnberg abgehende Schnellzüge Anschlussverbindungen nach allen Richtungen.

Die Fahrscheine, die beim zusammenstellbaren Rundreiseverkehr für Bayreuth in Frage kommen, lauten:

Nr. 97	Bayreuth—Weiden
„ 106a	Bayreuth—Nürnberg
„ 106b	Bayreuth—Kirchenlaibach
„ 110	Bayreuth—Hof
„ 111	Bayreuth—Lichtenfels
„ 111a	Bayreuth—Probstzella
„ 114	Bayreuth—Eger.

Das Festspielhaus ist vom Bahnhof aus zu Fuss in 15 Minuten zu erreichen.

Alle öffentlichen Fuhrwerke sind dem von der Behörde festgesetzten Tarife unterworfen.

Bestellungen von Eintritts-Karten, Wohnungs-Gesuche, werden umgehend vermittelt und jede weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Verwaltungsrath der Bühnenfestspiele Bayreuth.

Nr. 5280

K. B. Telegraphenstation München.

Telegramm.

Barcelona

Aufgegeben in

Nr.

206

W.

den

3/8 189

U

M

Mttg.



Abgefertigt

8 189

U

M

Mttg.

Presentate Deutschen Bank gne

tiene order pagarte

~~Telegram~~

Millet

Hotel

Bayreutherhof

5280

an.

114



ADRESSE

Abonnement-Bedingungen

der

Musikalien-Leihanstalt von Otto Halbreiter,

Kgl. Hofmusikalien-Handlung,

MÜNCHEN, Promenadeplatz 16.



Die Benützung der Leih-Anstalt kann mit oder ohne Abonnement geschehen, und sind hiefür folgende Bedingungen festgesetzt:

- 1) Das Abonnement kann mit jedem Tage begonnen werden, und ist die Leih-Gebühr im voraus zu entrichten. Dieselbe beträgt bei dem einfachen Abonnement: Für 1 Monat 2 Mark — für 3 Monate 4 Mark — für 6 Monate 6 Mark — für 1 Jahr 12 Mark. Bei dem ganzjährigen Abonnement werden als Prämie Musikalien nach gänzlich freier Wahl im Betrage von 6 Mark gegeben, wobei nur zu bemerken, dass bei Netto-Ausgaben ein Zuschlag von 10 Procent erfolgt. Diese Prämie muss im Laufe des Abonnement-Jahres bezogen werden, eine spätere Nachlieferung derselben findet unter keiner Bedingung statt, ebensowenig ein Umtausch der als Prämie gewählten Musikalien.
- 2) Jeder Abonnent erhält 6 Musikstücke (Clavier-Auszüge, sowie grössere Werke überhaupt zählen je nach dem Umfange für mehrere Stücke) und können dieselben nach Belieben gegen andere umgetauscht werden. Umtausch täglich jedoch nur ein Mal. Länger als 2 Monate dürfen aber die Musikalien nicht zurückbehalten werden, da sie sonst zu lange der allgemeinen Benützung entzogen sind.
- 3) Bei dem grossen Abonnement stellt sich die Leihgebühr wie folgt: Für 1 Monat 3 Mark — für 3 Monate 8 Mark — für 6 Monate 12 Mark — für 1 Jahr 24 Mark. Als Prämie werden bei diesem Abonnement, ebenfalls nach freier Wahl, Musikalien im Werthe von 16 Mark gegeben, aber selbstverständlich auch mit einem Zuschlag von 10 Procent bei Netto-Ausgaben. Auswahl und Umtausch der Abonnement-Musikalien ganz nach Belieben, jedoch hat auch hier der § 2 beziehungsweise Geltung.
- 4) An Nicht-Abonnenten werden Musikalien leihweise abgegeben gegen Entrichtung einer wöchentlichen Leih-Gebühr von 5 Pfennigen von 1 Mark des Ladenpreises.
- 5) Unbekannte Abonnenten haben eine dem Werthe der verlangten Musikalien entsprechende Einlage zu deponiren.
- 6) Auswärtige Abonnenten haben die treffenden Porto-Auslagen, Post-Zustell-Gebühren etc. selbst zu tragen, und gehen alle Sendungen auf ihre Gefahr und Verantwortung. Um jedoch den Abonnenten die Wiederholung dieser Auslagen möglichst zu ersparen, erhalten dieselben eine grössere Anzahl von Musikstücken, und sind sie nicht gehalten, innerhalb der Zeit von 2 Monaten zu wechseln.
- 7) Musikalien, die zerrissen, beschmutzt oder sonst beschädigt zurückkommen, wozu auch das Beschreiben mit Fingersatz zu rechnen, müssen käuflich übernommen werden.
- 8) Wird vor Ablauf des Abonnements der Austritt nicht angezeigt, so wird dasselbe als fortlaufend angesehen, so lange sich noch Musikalien in den Händen des Abonnenten befinden.
- 9) Abonnenten, die Musikalien zu kaufen wünschen, erhalten dieselben mit angemessenem Rabatt. Bei Ankauf von Musikalien aus der Leihanstalt ist der Umschlag mit 10 Pfennigen zu vergüten.
- 10) Die Musikalien dürfen nicht gerollt, sondern müssen stets in Mappen abgeholt, und ebenso zurückgebracht werden. Ohne Mappe wird nicht umgewechselt. Solche sind bei mir zum Preise von 70 Pfennigen und 1 Mark 20 Pf. stets vorräthig.

Ganz neuartige, mit beweglichen Rücken zu H. 1.50

Cataloge: Haupt-Catalog mit allen Nachträgen M. 4.50, Nachträge allein M. 3.00.